

# Tagung: Religiosität in nationalsozialistischen Konzentrationslagern und anderen Haftstätten

28. und 29. Juni 2019, Gedenkstätte Ravensbrück

## 28. Juni 2019

- 13:30 Uhr Begrüßung und **Einführung in die Tagung**
- 14:00 Uhr **Führung** Historisches Lagergelände zum Thema religiöse Praxis (Sabine Arend)
- 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen
- 15:15 Uhr **Christliche religiöse Praxis in den Lagern und Haftanstalten**

*Moderation: Insa Eschebach, Gedenkstätte Ravensbrück*

- **Sabine Arend (Gedenkstätte Ravensbrück):**  
Widerstand und Selbstbehauptung? Motive und Funktion religiöser Artefakte aus Konzentrationslagern
- **Andreas Ehresmann (Gedenkstätte Lager Sandbostel):**  
Die religiöse Praxis im Kriegsgefangenenlager Sandbostel unter Berücksichtigung der Hilfsbemühungen des Vatikans und des YMCA
- **Falk Bersch:**  
Religiosität und Widerstand – Zeuginnen und Zeugen Jehovas in den Konzentrationslagern
- **Verena Lorber (Katholische Privat-Universität Linz):**  
„...man ist also auch hier nicht von Gott verlassen“ Zur religiösen Praxis des Kriegsdienstverweigerers Franz Jägerstätter in den Wehrmachtsuntersuchungsgefängnissen Linz und Berlin-Tegel

17:15 Uhr Pause

17:30 Uhr **Handlungsräume religiöser jüdischer Praxis im Vernichtungslager und im Kriegsgefangenenlager**

*Moderation: Thomas Rahe, Gedenkstätte Bergen-Belsen*

- **Sebastian Musch (Universität Osnabrück):**  
Möglichkeitsräume von Religiosität in nationalsozialistischen Kriegsgefangenenlagern am Beispiel der jüdischen Gefangenen im Oflag VI C
- **Christin Zühlke (Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin):**  
Jüdischer Glaube im Zentrum der Massenvernichtung – Über die religiösen Juden des Sonderkommandos in Auschwitz-Birkenau

19:30 Uhr **Get-together Alte Reederei, Fürstenberg**

## 29. Juni 2019

9:00 Uhr      **Gefangenenfürsorge**

**Moderation: Sabine Arend, Gedenkstätte Ravensbrück**

- Ulrich Prehn (Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin):  
Uneinheitliche Praxis – steigender „Regelungsbedarf“: Gefangenen- / Häftlingsseelsorge und Gottesdienstpraxis in nationalsozialistischen Konzentrations- und Zwangsarbeiterlagern
- Markus Seemann (Archiv des Katholischen Militärbischofs, Berlin):  
Wehrmachtspfarrer trifft Kriegsdienstverweigerer. Die Seelsorge katholischer Geistlicher in den Haftanstalten der Wehrmacht
- Kerstin Schwenke (Institut für Zeitgeschichte München):  
Versuchte Gefangenenfürsorge der britischen und amerikanischen Quäker in nationalsozialistischen Konzentrationslagern

10:30 Uhr      Kaffeepause

11:00 Uhr      **Religiöse Deutungsmuster in der NS-Rezeptionsgeschichte**

**Moderation: Deltef Garbe, Gedenkstätte Neuengamme**

- Katja Happe (Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund):  
„Der Schlag, der uns getroffen hat, ist nie zu vergessen und nur mit Gottes Hilfe zu tragen“ – Die Rolle der Religion bei der Versöhnung zwischen Ladelund und Putten
- Ulrike Löffler (Friedrich-Schiller-Universität Jena):  
„Zeitgeschichte im Lichte des Wortes Gottes“. Religiöse Bezüge in der Gedenkstättenarbeit der alten Bundesrepublik

12:30 Uhr      **Fazit**

13:00 Uhr      Mittagsessen, Ende der Tagung

Die Gedenkstätten Bergen-Belsen, Dachau und Ravensbrück laden Interessierte herzlich zur Teilnahme ein. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter [sprute@ravensbrueck.de](mailto:sprute@ravensbrueck.de). Anmeldeschluss ist der 15.06.2019.

Zur Buchung einer Unterkunft empfehlen wir den Teilnehmer\*innen die Jugendherberge Ravensbrück (Tel. 033093-60590 oder [jh-ravensbrueck@jugendherberge.de](mailto:jh-ravensbrueck@jugendherberge.de)) oder die Zimmervermittlung über die Tourist-Information "Fürstenberger Seenland" e.V. (Tel. 033093/32254 oder [info@fuerstenberger-seenland.de](mailto:info@fuerstenberger-seenland.de)).